

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Spuren im Schnee

um. Schnee, soweit das Auge reicht! „Märchenlandschaft“ hat der Samichlaus das Rischerli in der letzten Ausgabe genannt. Er weiss, wovon er spricht. Und wer sich wintertauglich ausrüstet, kann praktisch vor der Haustüre ein Wintermärchen erleben.

Tief verschneit sind Wald und Weg im Rischerli. Vor mir sind schon ein paar Leute gegangen, ich folge ihren Spuren, nur ein schmaler Pfad. Der Hund springt voller Freude im tiefen Schnee herum, er versinkt fast ganz im weichen Pulverschnee. Bald wählt er aber auch den bequemen Weg und folgt meiner Spur. Bei der Weggabelung hinauf zum „Melchplatz“ sehe ich eine schwache, schon wieder verschneite Spur. Ich folge ihr und bin froh um meine Gamaschen, knietief und weich ist der Schnee hier. Langsam stapfe ich den Weg hoch, mache ab und zu eine kleine Pause, drehe mich um und geniesse die wunderschöne Aussicht talauswärts. Oben angekommen biege ich links ab und überquere den Graben und gehe



wieder talwärts. Völlig unberührt liegt die Landschaft vor mir, alles ist weiss und weich, kein Laut ist zu hören. Nun wird es richtig anstrengend. Fast bis zu den Hüften sinke ich ein. Ich komme nur sehr langsam voran. Auch auf diesem Wegstück halte ich ab und zu inne und lasse die Ruhe, die Sonne, die Landschaft auf mich wirken. Trotz der Anstrengung geniesse ich den Spaziergang, ich kann auftanken und mich von der Hektik des Alltags erholen.

Einem bequemen, breiten Weg wandern, auf einem schmalen

Pfad gehen, einer kaum sichtbaren Spur folgen, selber einen Weg suchen und eigene Spuren hinterlassen – alles ist möglich. Geniessen Sie den Winter, die frische Luft und die wunderbar verschneite Landschaft.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Leser ein gutes neues Jahr, Glück und Zufriedenheit, Gesundheit und viel Freude.

Redaktion Drachebärg Zytig



Problem oder Herausforderung?

Die Aufgaben, die ein öffentliches Amt mit sich bringt, sind vielfältig. Für die einen sind sie in jedem Fall interessant. Für

andere in vielen Fällen belastend oder eben ein Problem. Wer aber die öffentlichen Aufgaben als Problem empfindet, der wird sie nur mit Mühe lösen können und vor allem wird sie oder er dabei keine Befriedigung finden. Sie oder er stellen sich dann oft die Frage: „Brauche ich das?“ oder „Warum tue ich mir das an?“ Deshalb ist das Wort Problem auch nach Duden so negativ belastet, wie zum Beispiel mit „schwierige unlösbare Aufgabe“ oder ganz konkret mit „Schwierigkeit“. Deshalb empfinden wir es als Belastung, eine Aufgabe zu lösen.

Demgegenüber kann eine Aufgabe auch als Herausforderung betrachtet oder noch besser empfunden werden. Die Herausforderung wird vom Duden als „Auforderung zur Tat“ oder als „Provokation“ umschrieben. Somit sind wir provoziert, eine Aufgabe zu lösen. Wir sind gefordert, für eine gute Sache zu kämpfen oder eben eine schlechte zu bekämpfen. Wir sind herausgefordert, unsere Meinung den andern Amtsträgern mitzuteilen, wir sind aber auch verpflichtet, die Meinung der andern anzuhören. Aus diesem Dialog folgt dann die Herausforderung, aus den Meinungen eine Aufgabe zu lösen.

Eine so gelöste Aufgabe ermutigt uns, die nächste anzupacken. In dem Sinn hoffe ich für den Gemeinderat, das neue Jahr in Angriff zu nehmen. Wir wollen uns von den Aufgaben provozieren lassen, damit wir gute Lösungen finden können.

Ein von Martin Luther geschriebener Text soll meinen Vorsatz zum neuen Jahr begleiten.

„Wenn wir täten, was wir sollten und nicht machten, was wir wollten so hätten wir auch, was wir haben sollten.“

Christian Grossniklaus, Gemeindepräsident

INHALT

Neujahrsapéro	2
artworking	3
„Elfchen“	4
Sünnelirennen für die Kleinen	5
Kurse im Hallenbad	5
Glückwünsche 2013	6/7
Gratulationen	9
Schneeschuwwanderung	11
Highlights 2012	12

Abstimmungs- und Wahlausschuss 2013

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss gewählt:

Präsident: Christian Grossniklaus; Vizepräsident: Daniel Grossniklaus; Ausschuss: Martin Bieri, Veronika Emch, Markus Freidig, Manuela Gafner, Roland Gafner und Andreas Kähr. Abstimmungsdaten: 3. März 2013, 9. Juni 2013, 22. September 2013 und 24. November 2013.

Petition zum Verkauf Liegenschaft Schulhaus Schmocken

Der Verein Altersheim Beatenberg/Habkern hatte an der Hauptversammlung über die Zukunft des Areals Schulhaus Schmocken diskutiert und beschlossen, dem Gemeinderat eine Petition nach Art. 17 OgR zu unterbreiten. Der Verein macht sich folgende Überlegungen und Gedanken:

Trotz des Umbaus des Altersheimes wird es in Beatenberg immer noch zu wenig altersgerechte Wohnmöglichkeiten haben. Wunsch und Anliegen, dass einige unterschiedliche, grosse Wohnungen mit Betreuung/Dienstleistungen gebaut werden. Im Weiteren würden sie grössere Wohnungen im Obergeschoss für Familien begrüßen. Zudem würde auch der Kindergarten die Umgebung weiterhin beleben.

Der Gemeinderat hat die Petition geprüft und wie folgt beantwortet: Für das Areal Schmocken gilt die Zone mit Planungspflicht (ZPP 7) nach Art. 38 im neuen Baureglement. Darin ist der Planungszweck, Art der Nutzung, Mass der Nutzung, Gestaltungsgrundsätze, Erschliessung, Etappen Teilüberbauungsordnungen und Lärmempfindlichkeitsstufe geregelt. Im Weiteren wurde im Verkaufsinserat auf die Wünsche grösstenteils Rücksicht genommen.

Zudem gibt der Gemeinderat auf die weiteren Fragen des Vereins Antwort, dass zurzeit keine Arbeitsgruppe eingesetzt ist, da das Areal Schulhaus Schmocken

zum Verkauf angeboten wird und dass auf die Verkaufsinserate im August 2012 sich bisher leider niemand konkret gemeldet hat, somit führt die Gemeinde zurzeit keine Verhandlungen. Sofern das Areal Schulhaus Schmocken verkauft wird, ist die Gemeindeversammlung zuständig. An einer vorgängigen, öffentlichen Informationsveranstaltung würde die Bevölkerung sicher über die Planungs- und Nutzungsabsichten orientiert.

Protokollauflage

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012 wurde von 50 Stimmberechtigten besucht. Allen Geschäften wurde zugestimmt. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung genehmigt. Es liegt ab 20. Dezember 2012 bis am 21. Januar 2013 bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen (bis am 21. Januar 2013) an den Gemeinderat Beatenberg zu richten.

Der Gemeinderat

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Ab 1. Januar 2013 ist die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) für das Vormundschaftswesen zuständig und nicht mehr die Gemeinden. Sofern Sie Anliegen oder sogar Gefährdungsmeldungen haben, sind diese direkt an die KESB, Oberland Ost, Schloss 9, Postfach 164, 3800 Interlaken, zu richten. Die KESB kann auch unter Tel. 031 635 22 25, Fax 031 635 22 49 oder E-Mail info.kesb-oo@jgk.be.ch erreicht werden. Vielen Dank für das Verständnis.

Regionale Arbeitsvermittlung

Ab dem 1. Januar 2013 melden sich Stellensuchende nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde, sondern direkt bei einer Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV) an. Die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung ist neu bei jedem RAV im Kanton Bern möglich. Anschliessend richtet sich die

Zuständigkeit wie bisher nach dem Wohnort oder dem Ort des Wochenaufenthaltes der Stellensuchenden.

Nach einer Kündigung sollte die Anmeldung möglichst rasch, spätestens aber am ersten Tag der Arbeitslosigkeit erfolgen. Die Stellensuchenden müssen sich persönlich auf das RAV begeben und folgende Unterlagen mitbringen: Personalausweis (Pass, Identitätskarte oder Führerausweis) und Ausländerausweis für Personen, die nicht das Schweizer Bürgerrecht haben. Damit sich die oder der zukünftige PersonalberaterIn gut auf das erste Beratungsgespräch vorbereiten kann, sind vollständige Bewerbungsunterlagen wünschenswert.

Das nächste RAV zu Beatenberg ist in Unterseen an der Spielmatte 3.

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Abo-Preise ab 2013: Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger, liebe Gäste

Wiederum laden wir Sie alle herzlich ein, am Neujahrsmorgen mit uns auf ein gutes neues Jahr anzustossen. Bei einem guten Schluck und einem kleinen Imbiss und mit guten Wünschen wollen wir das neue Jahr begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Neujahrsapéro

Dienstag, 1. Januar 2013 von 11.00 – 13.00 Uhr in der Zivilschutzanlage Wydi. Dies ist eine Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen!

Wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr, gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg im 2013!

Gemeinderat Beatenberg



Wydi, CH-3803 Beatenberg
Tel. 033 841 14 59
hallenbad@beatenberg.ch
www.beatenberg.ch

Öffnungszeiten: 23. Dezember 2012 bis 05. April 2013

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper Erholung pur!

Wasser stärkt den Körper und die Abwehrkräfte, löst Verspannungen und wirkt anregend und aktivierend.

**Jeden Donnerstag Warmwassertag bei 32°C
am Freitag 30°C – einfach herrlich!**

Profitieren Sie von den günstigen Coupons- und Jahresabos!
Einfach so, oder als Geschenk-Idee!

Bon: 10% Rabatt auf alle Coupons-Abos

artworking – fantasievoll vielseitig farbig



GESTALTUNGSTIPP

Viele Leute gestalten mit Hilfe des Computers ihre Drucksachen, Flyer oder Visitenkarten selber. Hier ein paar Tipps vom Fachmann:

• **Weniger ist mehr:** Lassen Sie genügend Raum frei, etwa 30% der Fläche sollten unbedruckt bleiben. Das gibt Raum und animiert zum Lesen. Wenn man das Papier in die Hand nimmt, wird nichts verdeckt. Auch das Papier selber soll zur Geltung kommen.

• **Schrift:** Passende, gut lesbare Schrift wählen: Nur einen bis maximal zwei Schrifttypen pro Dokument brauchen. Die Schrift kann in verschiedenen Formen (light, bold oder kursiv) verwendet werden. Nicht unterstreichen.

• **Bilder:** Schöne Bilder in guter Qualität verwenden. Falls keine Bilder vorhanden sind, trotzdem etwas Bildhaftes einfügen, zum Beispiel Symbole, Zeichen, Zeichnungen oder Icons.

Und falls Sie unsicher sind oder Ihre Ideen doch nicht in der gewünschten Form umsetzen können, wenden Sie sich doch direkt an den Fachmann. Daniel Zobrist berät Sie gerne und macht Ihnen Vorschläge für eine gute und professionelle Gestaltung Ihrer Dokumente.

Im Eingang Waldegg stehen zwei neue, moderne Häuser mit grossen Fenstern und heller Holzfassade, harmonisch eingepasst in die Landschaft und die bestehende Häusergruppe. Wohnungen an bester Lage, mit schöner Aussicht sind entstanden, im Erdgeschoss des grösseren Hauses ist Daniel Zobrist in sein Atelier **artworking** eingezogen.

Das Grundstück im Dreieck zwischen den zwei Strassen in der Waldegg lag lange Zeit brach. Daniel Zobrist und seine Schwester Erika haben zusammen mit Ruedi Schatzmann das nun realisierte Projekt entwickelt. „Uns war es wichtig, an diesem guten Platz, die Gebäude in Form, Grössenverhältnis und Gestaltung passend zur Umgebung zu bauen“, sagt Daniel Zobrist. Auch Einrichtung und Gestaltung des Ateliers sind genau durchdacht. Die Räume im Atelier **artworking** sind hell und nach den Grundsätzen von

Feng Shui gestaltet und eingerichtet. „Der Ort hier ist ideal, wir haben Glück gehabt, dass wir das Grundstück vom Kanton Bern kaufen und unsere Ideen und Pläne verwirklichen konnten. Das Atelier ist für die Kundschaft leicht erreichbar, die Nähe zum Bodeli ist sehr gut!“ meint Daniel zufrieden.

Er hat 2010 an der Schule für Gestaltung in Bern die dreijährige Höhere Fachschule als HF-Techniker für Medienmanagement und Wirtschaft abgeschlossen. Zusammen mit Kaderleuten aus Medienhäusern hat er sich im vielfältigen Gebiet der modernen Medien, der Gestaltung, des Drucks, der Werbung und des Marketings aus- und weitergebildet.

Im Februar 2012 ist er vom Perrenhaus im Dorf in das neue Gebäude in der Waldegg eingezogen. Das Spezialgebiet von Daniel Zobrist ist die grafische Gestaltung; immer wichtiger wird für ihn das stark wachsende Medium Internet mit Webdesign. Gemeinden,

Schulen, Firmen und Verbände profitieren mit einem guten Auftritt und einfacher Führung durch die Webseite von seinem Knowhow. Etwa 30% seiner Kundschaft kommen aus Beatenberg, rund 40% aus der Region Berner Oberland. „Die restlichen 30% sind Firmen, die ich von früher durch meine Kontakte aus dem Sport kenne. Für diese zum Teil grossen Firmen gestalte und drucke ich Werbematerial, programmiere und betreue die Webseiten“, erklärt Daniel. Insgesamt sind es um die 200 regelmässige Kunden. Über mangelnde Arbeit kann er sich also nicht beklagen! „Ich bin zufrieden, es läuft sehr gut.“ Auf den professionellen Druckern werden Prospekte aller Art, Flyer, Visitenkarten, Transparente, Poster, Broschüren und natürlich auch die Drachebärg Zytig gedruckt. Es ist eindrucklich: Bis 1,6 Meter breit kann der grosse Digitalplotter drucken. Beschriften von Fahrzeugen und Schaufenstern sind ein weiteres Tätigkeitsfeld.

Daniel Zobrist arbeitet selber und selbständig, punktuell gibt er Zusatzarbeiten weiter. Einen Tag pro Woche arbeitet Martin vom Aufwind bei Daniel. Er macht insbesondere Weiterverarbeitungen nach dem Druck, wie schneiden, falten, beschriften.

Daniel Zobrist lädt alle herzlich ein zur Eröffnung von artworking mit überraschendem Rahmenprogramm und Apéro

Donnerstag, 24. und Freitag, 25. Januar, ab 17 Uhr, Samstag, 26. Januar ab 10 Uhr, Besichtigung des ganzen Bauprojekts (Atelier und Wohnhaus), verschiedene Aktivitäten. Kommen Sie, schauen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen und machen Sie mit!

wünscht prickelnde Festtage und ein farbenfrohes 2013



Buchtipp

Grossfürstin Anna – Flucht vom Zarenhof in die Elfenau
von Therese Bichsel

Mit ihrem neusten Werk rollt die Schriftstellerin Therese Bichsel ein weiteres Leben einer historisch bedeutsamen Frauenfigur auf. Das Buch hält sich stark an gesicherte historische Fakten, beschreibt aber in Romanform ein Leben und eine Biografie mit vielen Höhen und Tiefen.

Die deutsche Prinzessin Juliane von Sachsen-Coburg, wird 1796 verheiratet mit dem Enkel der Zarin Katharina der Grossen. Sie wird zur Grossfürstin Anna und damit zum mächtigen Teil des europäischen Hochadels. Aber sie selbst ist unglücklich und flieht in die Schweiz, weil sie es in der Ehe mit dem sadistischen Ehemann nicht mehr aushält. In Bern in der Elfenau findet sie etwas Ruhe und eine neue Heimat. Hier wird sie die heimliche Geliebte des angesehenen, verheirateten Medizinprofessors Rudolf von Schiferli und wird Mutter zweier Kinder, die sie verstecken muss. Aber auch in Bern bleibt sie von Irrungen und Wirrungen um ihre Kinder nicht verschont. Anna wünscht sich lediglich ein kleines bisschen Privatsphäre, Liebe und Wärme. Aber die Glücksmomente sind rar und flüchtig. Das Leben, das sie sich erträumt hat, gelingt nur in Ansätzen.

Susi Flükiger, Bibliotheksleiterin

Öffnungszeiten über die Festtage

Samstag, 22. Dezember 2012: 10 – 12 Uhr offen
Montag, 24. Dezember 2012: geschlossen
Mittwoch, 26. Dezember 2012: geschlossen
Samstag, 29. Dezember 2012: 10 – 12 Uhr offen
Montag, 31. Dezember 2012: geschlossen
Mittwoch, 2. Januar 2013: geschlossen
Samstag, 5. Januar 2013: 10 – 12 Uhr offen

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins 2013!

Team Bibliothek Mediothek Beatenberg

**Weiss
der Schnee.
Er ist federleicht.
Ich jauchze vor Freude:
Hurra!**

**Weiss
der Winter.
Es ist kalt.
Ich möchte ins Haus.
Durchgefroren.**

**Kalt
der Schnee.
Er liegt überall.
Ich baue ein Iglu.
Cool!**

**Eisig
der Winter
in den Bergen.
Ich baue einen Schneemann.
Fertig!**

Elfchen

Die 7. Klasse hat zum Thema Winter Gedichte geschrieben. Sie sind alle nach dem gleichen Schema aufgebaut und bestehen aus elf Wörtern, deshalb heissen sie „Elfchen“. Hier sind elf Beispiele:

**Gefährlich
der Schnee.
Wegen den Lawinen.
Oh nein, Piste gesperrt!
Schade!**

**Wunderbar
der Eiszapfen,
wie ein Kristall.
Ich will ihn packen!
Klirr!**

**Versneit
die Landschaft.
Alles ist bedeckt.
Ich stapfe, hinter mir:
Spuren!**

**Kalt
der Winter.
Man muss arbeiten.
Ich räume Schnee weg.
Schaufeln!**

**Hell
der Schnee.
Es hat viel.
Ich drücke ihn fest.
Schlittenfahrt!**

**Glatt
die Strasse.
Es ist gefährlich.
Plötzlich:
Ich rutsche aus.
Gips!**

**Weiss
der Schnee.
Es schneit überall.
Alles ist schon
versteckt.
Wo?**

Elfchen

Beatus



Lebensmittel

**Wir wünschen all
unseren treuen Kunden,
Frohe Festtage und
alles Gute für das neue Jahr!!**

Wie gewohnt sind wir 365 Tage
von 07.30 bis 19.00 Uhr für Sie da.

Es freuen sich auf Ihren Einkauf
Ihr Beatus Lebensmittel Team



Guten Rutsch ins 2013

**Schmocker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

7. Sünnelirennen

(Plausch-Skirennen für die Kleinen)

Samstag, 26. Januar 2013

Hohwald Beatenberg

Start: 12.30 Uhr

Kategorien: Mädchen Jg. 04+05, Knaben Jg. 04+05, Mädchen Jg. 06 und jünger, Knaben Jg. 06 und jünger

Startgeld: 10 Franken, inklusive gratis Hot-Dog

Anmeldung: mit Angabe des Jahrganges und des Wohnorts an Brigitte Grossniklaus, Stützli 416a, 3803 Beatenberg oder brigitte.grossniklaus@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 23. Januar 2013,

Nachmeldungen am Renntag zwischen 11.00 – 12.00 Uhr möglich

Am Nachmittag Après-Ski-Party mit DJ bei der Alphütte Hohwald

Weitere Informationen auf www.skiclub-beatenberg.ch



Hauptversammlungen Vereine

- 23.01. Gemischter Chor, 19.00, Riedboden
- 25.01. Turnverein, 19.00 Uhr, Gloria
- 26.01. Musikgesellschaft, 19.30 Uhr, Beausite
- 01.02. Jodlerklub
- 02.02. Tambouren, in Sigriswil
- 16.02. Trachtengruppe



Aqua-Fitness mit Doris Schmocker

Aqua-Fitness ist ein ideales Ganzkörpertraining für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, das schnell erlernt werden kann. Es ist für jedes Alter und Fitness-Niveau geeignet. Selbst Schwangere, Übergewichtige und Menschen mit Rheuma und Arthritis können jederzeit mit dem sanften Wasser-Jogging beginnen.

Im Januar, nach den Festtagen, ist eine gute Gelegenheit wieder einzusteigen oder neu zu beginnen mit Aqua-Fitness.

Für jedes Alter und für Berufstätige

jeweils Dienstag, vom 8. Januar bis 2. April, 19.00 – 19.45 Uhr, Kosten 99 Fr. (9x, ohne Hallenbadeintritt)

Für Hausfrauen und Mütter, für Seniorinnen und Senioren, für jedes Alter

jeweils Freitag, vom 11. Januar bis 5. April, 09.15 – 10.00 Uhr, Kosten 88 Fr. (8x, ohne Hallenbadeintritt). Wassertemperatur: 30° C.

Anmeldung im Hallenbad (033 841 14 59) oder direkt bei Doris Schmocker (079 213 28 37).

Also, bis bald im Panorama-Hallenbad!

Kursangebot Winnie Lustenberger Kinderschwimmkurs

9 Lektionen, Kursbeginn: Donnerstag 10.01.2013, Freitag 11.01.2013

Wassergymnastik 32°C

Kursbeginn: Donnerstag 03.01.2013, 10.00 – 10.45 Uhr

Wassergymnastik für Männer

Kursbeginn: Donnerstag 10.01.2013, 9.15 – 10.00 Uhr

Bodyforming Aula Bärnermutz

Kursbeginn: Mittwoch 09.01.2013, 19.30 – 20.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung: Winnie Lustenberger eidg. dipl. Turn- u. Sportlehrerin, Aquafitness Instruktorin, 033 841 17 26 oder 079 468 66 01



Vor der Gemeindeverwaltung steht seit Anfang Dezember ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum und erfreut uns während der Winterzeit.

Es ist ein richtiges Gemeinschaftswerk: Eine Privatperson hat den Baum gespendet, die Mitarbeiter des Werkhofs der Gemeinde haben ihn gefällt, transportiert und auf dem Gemeindeplatz aufgestellt, die Leute vom „Aufwind“ haben ihn mit einer Lichterkette geschmückt, Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse haben mit Margrit Zürcher goldene Sternketten und Silberkugeln gebastelt, Luli hat mit seiner Hebebühne beim Dekorieren des Baumes geholfen.

So soll es sein, das ist Zusammenarbeit und Gemeinschaft!

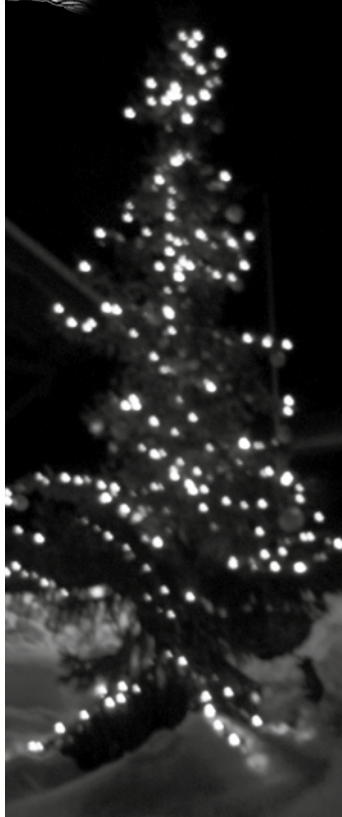


Samariterverein Beatenberg

Mittwoch, 23. Januar 2013.
20:00 Uhr Pavillon Wydi
Arztvortrag mit Dr. Urs Dimmler

Thema: Schädel-Hirntrauma

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen



FESTTAGSWÜNSCHE

**Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

*Gedanken
fürs neue Jahr...*
*Der Mensch darf niemals,
aufhören Mensch zu sein.*
Albert Schweizer

Danke...
*all unseren Gästen und Freunden aus
nah und fern für die Treue bei uns.*

Wir wünschen euch...
*Glück Gesundheit und
grosse Menschlichkeit im 2013*

Sämi und Erika
Restaurant Chilche Pintli



Hotel Restaurant
BEAUSITE

Liebe Beausite Gäste aus nah und fern

Wir wünschen euch schöne Festtage, en guete Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, euch bald wieder bei uns begrüssen und verwöhnen zu dürfen.

Eure Gastgeber Rita und Kaspar

Fam. Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

RESTAURANT
im Winter am
Mittag offen
11.00 – 17.00 h
abends Reservation
erforderlich

Mehr Infos:
www.hotel-beausite.ch

Gaumenschmaus.

Made by

Dorint

Blüemlisalp
Beatenberg - Interlaken



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

www.zimbau.ch

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein glückliches 2013.**



Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch



Qualität liegt
uns am

REXHEPI
Malerei- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Malerei- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



winterthur

Finanzielle Sicherheit /neu definiert

Philipp Liechti, Versicherungsberater
Telefon 033 826 03 26
Natel 079 277 21 20



**Lebensmittel
Bühlmann**

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

FESTTAGSWÜNSCHE

Grossniklaus

Sanitäre Anlagen · Heizungen · Solartechnik

www.grossniklaus-haustechnik.ch

**"Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage und ein glückliches 2013!"**

Anita + Daniel Grossniklaus
und Mitarbeiter



ZINNERNANN

Schreinerei · Beatenberg

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
alles Gute im neuen Jahr.

BAUARBEITEN U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 21 07

Fax 033 841 21 07



Fusspflege & Pedicure

Marlene Grossniklaus
Ramsern 630
3803 Beatenberg

078 671 21 05



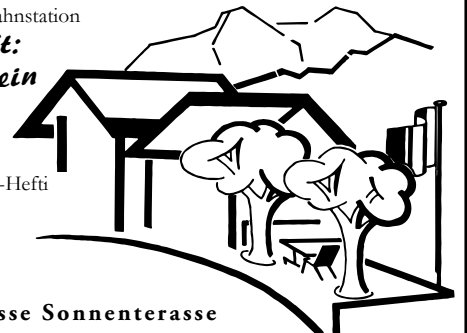
RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialität:
Heisser Stein*

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefli
mit Sven und Nina
Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse



Damit es funktioniert



In Ihrer Nähe: Über 200 Profis
an über 20 Geschäftsstellen



Ihr Installations-
und Servicepartner
BKW ISP AG
Wydi
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

isp AG

Elektro - Telematik - 24h Service

Bärgrestaurant Vorsass Beatenberg

Geniessen und erholen



Es wackelt so spät durch Nacht und Wind,
ein Ferkelchen, das lacht und singt.
Es wünscht nur eines, das ist klar,
alles Gute im neuen Jahr.

Helen und Erich Frei mit em Vorsass - Team

Üser Öffnigszite:

Mi - So 8.00 - 23.30 Uhr
Mo 8.00 - 19.00 Uhr
Di Ruhetag



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

Mier danke üsne Gescht für d'Tröii u wünsche es z'fridnigs 2013

INGENIEURBÜRO URS ZIMMERMANN

BAUINGENIEUR HTL/STV

Ihr Spezialist für Bauingenieurarbeiten

Mauren 548

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 19 76 / Fax 033 841 19 77 / E-Mail uzb@tcnet.ch

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar, -
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr;

noch will das alte unsre Herzen quälen
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsren aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern,
des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

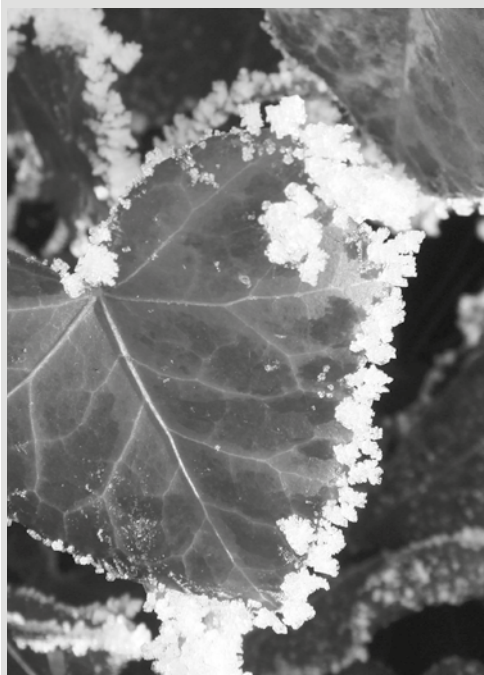
Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!
Wir wissen es dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

*Neujahrsgedicht zum Jahreswechsel 1944/45
aus der Haft*



Die Kirche im festlichen Gewand



Der stattliche Weihnachtsbaum, der wie jedes Jahr unsere Kirche ziert, wird im Turnus von den Bäuerten gespendet und erfreut zuerst die Seniorinnen und Senioren an der Adventsfeier im Kongress-Saal. Anschliessend setzt er seine Reise fort und leuchtet den Kleinen und Grossen an der Gemeindeweihnachtsfeier, bevor er jedes zweite Jahr an der Christnachtfeier und jedes Jahr an Weihnachten noch einmal im Lichterglanz erstrahlt. Marianne und Ernst Bühlmann sorgen dafür, dass der Baum jeweils zur rechten Zeit am rechten Ort steht und schmücken ihn jedes Jahr über die Weihnachtstage zwei bis drei Mal so wunderbar feierlich, wie wir ihn jeweils in der Kirche antreffen.

Gemeindeweihnachtsfeier 2012

Die Gemeindeweihnachtsfeier durften wir in diesem Jahr mit 20 Kindern und mindestens ebenso vielen Erwachsenen zusammen feiern. Beim Eintreten in die Kirche blieb der Blick sofort in der liebevoll gestalteten Ecke mit Tieren, Wald und einem geheimnisvollen Vorhang haften, der im Lauf der Feier sein Geheimnis preisgab. In der Geschichte „Beni und das Weihnachtslicht“ konnten die Kinder mit Instrumenten den Hasen Beni auf seinem Weg zum Weihnachtslicht mitbegleiten. Anschliessend durften die Kinder im Kirchenstübli ein Licht zum Mitnehmen basteln, während die Erwachsenen einen Punsch geniessen konnten. Wir danken den Mitwirkenden Karin Känel (Instrumente), Elisabeth Wyssen (Dekoration und Verpflegung), Denise Suter und Andrea Jaun (Basteln), Erika Cotti (Orgel) und Marianne und Ernst Bühlmann (Sigristendienst) ganz herzlich für ihre Mithilfe bei der Planung und Durchführung der Feier!

Sonntagsschule

Im neuen Jahr trifft sich auch die Sonntagsschule wieder jeden zweiten Sonntag von 10 bis 11 Uhr im Schulhaus Waldegg. Bist du ab drei Jahre alt und möchtest du gerne mit anderen Kindern zusammen eine Geschichte hören, singen und basteln? Dann schau doch einfach mal rein. Die genauen Daten sind jeweils in der DrachenbergZytig publiziert. Achtung: Im Januar findet die Sonntagsschule ausnahmsweise nicht im Abstand von zwei Wochen, sondern am 20. und am 27. Januar statt.

Finanzielle Engpässe und andere Notlagen

Geldsorgen können alle ganz unverhofft treffen und den Alltag zum unüberwindbaren Hindernis werden lassen. Die Kirchgemeinde sieht im Sinn des Solidaritätsgedankens eine wichtige Aufgabe darin, in solchen Situationen zu helfen. Deshalb liegt in der Pfarramtlichen Hilfskasse Geld für Unterstützungsbeiträge in finanziellen Notlagen bereit. Gerne helfen wir bei finanziellen Engpässen rasch und unbürokratisch aus. Auch bei anderen Notlagen wie zum Beispiel bei familiären Schwierigkeiten, Suchtproblemen, religiösen Fragen tragen wir nach unseren Möglichkeiten gerne zur Linderung und Klärung bei.

Falls Sie selber unter finanziellen Engpässen oder anderen Notlagen leiden, oder falls Sie betroffene Menschen kennen, dürfen Sie gerne mit Pfarrer Lukas Stettler Kontakt aufnehmen. Er wird versuchen, mit Ihnen zusammen Lösungen zu finden, um Ihre Situation zu verbessern, sei dies durch direkte Hilfestellung oder durch die Vermittlung von anderweitigen Unterstützungsangeboten.

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde



Gottesdienste über die Festtage

24. Dezember, 23.00 Uhr, Ökumenische Christnachtfeier in der katholischen Kirche mit Texten und Musik, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Michael Malzkorn

25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

30. Dezember, 10.00 Uhr, Altjahrgottesdienst in der reformierten Kirche, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti.

Gottesdienste in der Kirche

06. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti

13. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

20. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ulrich Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

27. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Gottesdienst im Altersheim

10. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

20. und 27. Januar, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg, Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 16. Januar, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 23. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal. Mit eindrücklichen Dias lässt uns Fritz Bieri mit altvertrauten, aber auch mit neuen und ungewohnten Ein- und Ausblicken unsere wunderschöne Umgebung ganz neu entdecken. Eingeladen sind alle Personen ab Pensionsalter. Die Nachmittage für Seniorinnen und Senioren werden umso spannender und farbriger, wenn auch jüngere daran teilnehmen.

Konfunterricht

Dienstag, 8., 15., 22. und 29. Januar, 15.15 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

Bestattungen

11. Dezember, Evelyne Häfeli, 20. Juni 1935 – 04. Dezember 2012
„In meines Vaters Hause sind

viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, dann werde ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“
Johannes 14,2

Frauentreff

Donnerstag, 10. Januar 2013
Gemütliches Zusammensein im Luegibüggli ab 13.45 Uhr

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im ersten Monat im neuen Jahr, im Januar, ihren Geburtstag feiern dürfen, ganz herzlich.

Wir wünschen euch Vertrauen und gute, schöne Tage.

2. Januar

Saudatto Elisabetta
Egg 368C
70 Jahre

3. Januar

Heiniger-Streit Adelheid
Beunden 626C
75 Jahre

4. Januar

Kramer-Farner Annelise
Lood 207L
70 Jahre

13. Januar

Bärtschi-Grosser Elly
Obere Sundlauenen 971
91 Jahre

26. Januar

Kuhn Heinrich
Ramsern 633
75 Jahre

31. Januar

Jaun-Glaus Mathilde
Staatsstrasse 985B
70 Jahre

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot.
Sei um uns mit deinem Segen.*

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht dein Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.*

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen
Sei Wille und Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.*

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein heiliger Geist, der Leben verheisst,
sei um uns auf unsern Wegen.*

Kirchengesangbuch Nr.346

Happy new year!

Ein weiteres Jahr ging im Nu vorbei und das neue klopft bereits an die Tür. Das gesamte Team von Beatenberg Tourismus wünscht Ihnen von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg für das kommende neue Jahr!

**Sünnelirennen**

Am 26. Januar findet wieder das beliebte „Sünnelirennen“ statt, vorausgesetzt natürlich, dass die Schnee- und Witterungsbedingungen stimmen. Dieses Plausch-Skirennen ist für die Kleinsten (Jahrgang 2004 und jünger) und immer wieder mit viel Freude und Spass verbunden. Es findet beim Skilift Hohwald statt. Der Start ist auf 12.30 Uhr angesetzt. Die Startnummernausgabe befindet sich bei der Talstation vom Skilift Hohwald von 11.00 – 12.00 Uhr. Die Rangverkündigung findet um etwa 15.30 Uhr bei der Alphütte Hohwald statt, anschliessend Après-Ski-Party. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe des Jahrganges und Wohnortes bis am 23. Januar an folgende Adresse: brigitte.grossniklaus@bluewin.ch oder Brigitte Grossniklaus, Stützli 416a, 3803 Beatenberg. Das Startgeld beträgt 10 Franken. Nachmeldungen sind am Renntag bei der Startnummernausgabe möglich. Neu erhält dieses Jahr jedes Kind nebst einem Geschenksäckli einen gratis Hot-Dog. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage vom Skiclub Beatenberg zu finden unter www.skiclub-beatenberg.ch. Macht mit, das wird ein grosser Spass!

Schlittenfahrten mit Huskies

Auf diese Wintersaison wird unser Winterangebot für unsere Gäste unter anderem um diesen erlebnisreichen Ausflug erweitert: Geniessen Sie die verschneite Landschaft während einer herrlichen Schlittenfahrt, welche von Huskies begleitet und auf den für die Hunde ziehbaren Strecken auch gezogen wird. Auf vielen Abschnitten können Sie erleben,

wie die kräftigen, ausdauernden und liebenswerten Hunde den Schlitten über den Schnee ziehen. Die eigene Kondition kommt dabei auch nicht zu kurz, denn in steileren Stücken wird gewandert. Bei einem kurzen Halt im Bärgrestaurant Vorsass kann man sich aufwärmen. Sie werden professionell begleitet von den Inhabern der Hunde und „Husky

Adventure“, welche Ihnen auch viel Interessantes und so manch eine Story über die Vierbeiner erzählen können. Es können Halbtages- oder Ganztagestouren gebucht werden – mit maximal vier Personen. Für Informationen und Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an Beatenberg Tourismus: 033 841 18 18 oder info@beatenberg.ch.

Zauber der Panflöte mit Ion Malcoci und Gabriel Dorin

Einer alten Sage zufolge verliebte sich Pan unglücklich in eine Nymphe namens Syrinx. Sie floh vor ihm zu ihrem Vater, dem Flussgott Ladon. Um sie zu schützen, verwandelte der sie in ein Schilfrohr. Pan glaubte, sie wäre im Fluss ertrunken, schnitt sich aus dem Schilfrohr eine Flöte und blies fortan darauf die schönsten Lieder, um sich zu trösten. Und so ist dieses Instrument, eben auch Syrinx genannt, auf wunderbare Weise geeignet, die tiefsten Gefühle wie Sehnsucht und Wehmut, aber ebenso Lebensfreude und Glückseligkeit auszudrücken. Jeder, der den Klang einer Panflöte hört, wird sogleich in fantasievolle



Klangwelten entführt, die ihn für eine Weile aus den Tiefen der Sorgen und Sachzwänge befreien. In Ion Malcoci hat dieses vielseitige, traditionsreiche Instrument einen würdigen Interpreten gefunden. Unterstützt wird Ion Malcoci von

Musikprofessor Gabriel Dorin auf der Orgel und der Violine. Das Konzert „Zauber der Panflöte“ findet am 28. Dezember um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg statt. Auf zahlreiche BesucherInnen freuen wir uns!

Winterlicher Fondueplausch im Füürhüttli



Wenn es die Schneebedingungen zulassen startet man mit den Schneeschuhen beim Parkplatz des Skiliftes Hohwald, von wo aus man durch den tief verschneiten Wald zum Füürhüttli wandert. Nach knapp 45 Minuten erreicht man das gemütliche Hüttli. Die Feuerstelle drinnen sorgt für die nötige Wärme und die dazugehörige Hüttenromantik. Ein feines Käsefondue, welches vor Ort gekocht wird, sorgt für das kulinarische Wohl. Nachdem der letzte Brotkrümel im Käse getunkt und gegessen und ein letzter guter Schluck getrunken ist, geht es dann gut gestärkt wieder zurück zum Ausgangspunkt im Hohwald, wo man bei Bedarf auch individuell noch auf einen „Absacker“ in der Alphütte Hohwald vorbeischauchen kann. Dieser Ausflug findet jeden Dienstag statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz des Skilifts Hohwald. Eine Reservation ist erforderlich bis am Vorabend, also jeweils am Montag um 17.00 Uhr. Mindestteilnehmerzahl vier Personen. Preis: für Erwachsene Fr. 35.-, für Kinder Fr. 25.-. Im Preis sind ein Schneeschuhführer, die

Hüttenmiete und das Käsefondue inbegriffen. Getränke können je nach Bedarf und „Gluscht“ vor Ort bezogen werden. Schneeschuhe, Skistöcke, sehr warme Kleidung und Schuhe und eventuell eine Stirnlampe sind ein Muss. (Schneeschuhausrüstungsvermietung bei Intersport Grossniklaus 033 841 14 73). Individuelle Anfragen werden auch gerne entgegengenommen, auch gut geeignet als Gruppenausflug. Eine Grundkondition für eine Wanderung von total etwa 1 ½ Stunden ist Voraussetzung. (Einfacher und gut machbarer Weg).

Konzert mit Orgel und zwei Celli

Am 19. Januar findet um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche ein Orgelkonzert mit Begleitung von zwei Celli statt. Die in der Schweiz sesshaften Musiker Jacques Pasquier an der Orgel, Katharina Schwarze und Philippe Pasquier am Violoncello spielen Ihnen Werke von Antonio Vivaldi, Giovanni Battista Sammartini, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Über Ihren Besuch freuen sich die Musiker sehr!



Veranstaltungen Dezember

- Mo 24. Oekumenische Christnachtfeier**, 23.00 Uhr in der katholischen Kirche Beatenberg
- Di 25. Weihnachtsgottesdienst**, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg
- Fr 28. Zauber der Panflöte mit Ion Malcoci**, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg
- So 30. Altjahrgottesdienst**, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg
- So 30. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg**, 20.00 Uhr Kirche Beatenberg
- Mo 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf**, ab 18.00 Uhr, Ganzes Dorf

Veranstaltungen Januar

- Di 01. Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde**, ab 11.00 Uhr Zivilschutzanlage Wydi
- Mi 02. 2. Jännerbummel MGB und Tambouren**, ab 10.00 Uhr ganzes Dorf
- Sa 19. Familientag mit Konzert der Leierchischte**, Niederhorn
- Sa 19. Orgel – Celli Konzert**, 17.00 Uhr Reformierte Kirche
- Sa 19. Saujasset des Jodlerklubs**, 20.00 Uhr Hotel Gloria
- Sa 26. Sünnelirennen**, 11.00 Uhr Skilift Hohwald

Veranstaltungen in der Region

- Di 01. Maskentreiben in Habkern** begleitet von der Trychlergruppe, ganzes Dorf und ab 20.00 Uhr volkstümliche Unterhaltung im Sporthotel Habkern
- Di 01. Touch the mountains**, Openair Konzert und Neujahrsfeuerwerk Interlaken
- Mi 02. Harder-Potschete** Interlaken
- Fr 18. Quinteto Nuevo**, Konzert 20.30 Uhr, Kunst- und Kulturhaus Interlaken. Eintritt CHF 15.00-20.00
- Fr-So 18.-20. 83. Internat. Lau-berhorn-Skirennen** in Wengen www.lauberhorn.ch
- Mi-Sa 23.-26. 70. Internat. Inferno-Skirennen** in Mürren www.inferno-muerren.ch
- Sa 26. Horenschlittenrennen** ab 12.00 Uhr Skilift Habkern

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Winterwandern Anmeldung und Infos: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Schlittenfahrten mit Huskies, Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Feuer, Schnee und heisse Ohren, Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli, Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag

Fondueplausch im Füürhüttli, Abendliche Schneeschuhwanderung ins Füürhüttli mit Fondue-Essen, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder, 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2012/13.

Beatenberg Tourismus

Telefon 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten über die Festtage

22.12.	10.00-12.00/15.00-17.00
24.12.	08.00-12.00/13.30-16.00
25./26.12.	10.00-12.00/15.00-17.00
27./28.12.	08.00-12.00/13.30-17.30
29./30.12.	10.00-12.00/15.00-17.00
31.12.	08.00-12.00/13.30-16.00
01.01.	geschlossen
02.01.	10.00-12.00/15.00-17.00

Öffnungszeiten Januar:

Mo-Fr	08.00-12.00/13.30-17.30
Samstag	10.00-12.00/15.00-17.00
Sonntag	geschlossen

Highlights 2012



20 Jahre Partnerschaft Husinec (CZ) – Beatenberg

An der Feier zum 20-jährigen Jubiläum wurde alte Freundschaften aufgefrischt und neue Kontakte zwischen den Gemeinden geknüpft.

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Paul Schmidt

Mit einer gut besuchten Feier und einer schönen Ausstellung im Kongress-Saal wurde unser weit herum bekannter und geschätzter Künstler gewürdigt. Der Gemischte Chor stellte sein Konzert in den Dienst der Finissage und brachte die dargebotenen Lieder mit dem Werk Paul Schmidts in Verbindung.

Der Amisbühl von Katharina Zimmermann

Die Lesung der Autorin im Kongress-Saal hat viele BeatenbergerInnen begeistert. Ein lesenswertes Buch aus den Anfängen des Tourismus in Beatenberg.



2'000'000. Gast auf der Niederhornbahn

Seit dem Neubau der Bahn 1996 haben bereits zwei Millionen Gäste unseren Hausberg mit der fantastischen Aussicht besucht.

Morse-WM

High Speed Telegraphy, heisst es offiziell. Wo wir nur einen brummenden Dauerton wahrnehmen, hören und entziffern die WettkämpferInnen Texte und Nachrichten.



Rede zum Nationalfeiertag

Erich von Däniken hat in gewohnt mitreissender Art am 1. August zu einem grossen und interessierten Publikum gesprochen.

Innovative Ideen

Helen und Erich Frei haben mit der Vorsass-Olympiade (2012 schon die 2. Ausgabe) und dem Herbstmärt neue Ideen in die Tat umgesetzt.



**Davos Klosters
Jungfrau Region
Lenzerheide
Sörenberg**

Alpes Vaudoises
4 Vallées

MEMBER
PLUS

Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder:
 Tageskarten zum halben Preis

Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf www.raiffeisen.ch/winterr

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN